

M.Ed. Sekundarschulen (Sek I) PO 2015							Teilstudiengang Technik			
Modultitel	Robotik									
englischer Modultitel	Robotics									
Modul 1 Pflichtmodul 524810000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	10	4 SWS	300 h	60 h	240 h	2 Semester	jedes Semester	1. und 2. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden können Inhalte der Robotik unter Berücksichtigung soziotechnischer Aspekte für den Technikunterricht generieren; sie sind in der Lage, einschlägige didaktische Mediensysteme sowie schulrelevante Projekte zur Robotik zu analysieren, begründet auszuwählen, zu bewerten, für Lernzwecke zu nutzen und ggf. zu optimieren; sie können eigene Schulprojekte zu diesem Themenfeld entwickeln, realisieren, bewerten und didaktisch intendiert nutzen.									
Fachkompetenz	Grundlegende Konzepte, Komponenten und Bauteile der Robotik (z.B. Antriebe, Schnittstellen, Energieversorgung). Typische Aufgaben von Robotern und ihre Lösungsansätze. Möglichkeiten und Grenzen von handelsüblichen Baukasten- und Mediensystemen zum didaktisch intendierten Umgang mit Robotik. Ansätze künstlicher Intelligenz.									
Methodenkompetenz	Disziplinübergreifendes Planen, Durchführen und Reflektieren von technischen Lösungen im Themenfeld der Robotik.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Einzel- und Gruppenarbeit.									
Lehr-/ Lernformen	Seminar-, Projekt- und aufgabenbezogenes Arbeiten.									
Modul- verantwortliche/r	Dr. Tönnsen									
Teilnahme- voraussetzung	Zulassungsbedingung ist die Fähigkeit zum sicherheits- und sachgerechten Umgang mit relevanten Werk- und Hilfsstoffen, Maschinen und Werkzeugen.									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Sekundarschulen (Sek I)									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	524811000 Robotik	V/P roj.	2	Pfl.			20	30	60	
2.	524812000 Projekte zur Robotik	S/Pr oj.	2	Pfl.			20	30	80	
x	524815000 Modulprüfung				(Fachprak- tische) Klausur oder Projekt	ja				100
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Dauer der (fachpraktischen) Klausur: 90 Min.								
Anmerkungen / Sonstiges										
09.03.2015										

M.Ed. Sekundarschulen (Sek I) PO 2015						Teilstudiengang Technik				
Modultitel		Technische Bildung in der Sekundarstufe								
englischer Modultitel		Technological Education in Secondary School								
Modul 2 Pflichtmodul 524820000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Herbstsemester	1. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden begreifen und bewerten Technik als Soziotechnik in ihrer Mehrdimensionalität und können auf dieser technikdidaktischen und technikphilosophischen Basis Fachinhalte als Lerninhalte der Sekundarschule identifizieren und begründet auswählen. Sie können didaktische und fachdidaktische Theorien in ihren Korrelationen verstehen und deren Intentionen in Modellen erklären. Dabei verstehen sie die Technikdidaktik als eigenständige Disziplin und können ihre Bedeutung für eine differenzierte Technikbildung im Sekundarbereich wissenschaftlich begründen. Sie verstehen technikdidaktische Modelle und können deren Konsequenzen für die Planung, Durchführung und Bewertung technischer Bildungsprozesse in der Sekundarschule einschätzen.									
Fachkompetenz	Die Studierenden verstehen didaktische und fachdidaktische Modelle, Ansätze und Theorien in ihren Korrelationen und in ihrer differenzierten Bedeutung für eine allgemeine technische Bildung unter den besonderen Bedingungen der Sekundarschule. Sie begreifen die Bedeutung wissenschaftlicher Modelle der Technikdidaktik für den Planungs-, Durchführungs- und Bewertungsprozess ihres Unterrichts und erkennen deren Konsequenzen für die konkrete Ausrichtung von Technikunterricht in der allgemeinbildenden Schule. Dabei kennen sie Ziele, Inhalte und Methodologie technikdidaktischer Forschung. Sie sind in der Lage Kompetenzmodelle als Grundlage von Bildungsstandards und Fachanforderungen des Faches Technik zu reflektieren. Die Studierenden begreifen die Bedeutung der Unterrichtsfaktoren in ihren Implikationszusammenhängen bei der Planung, Durchführung und Bewertung von Technikunterricht im Sekundarbereich der allgemeinbildenden Schule.									
Methodenkompetenz	Die Studierenden sind fähig zu eigenständiger Analyse aktueller sowie klassischer fachdidaktischer Literatur. Sie sind bereit und in der Lage, aktuelle Forschungsergebnisse kritisch zu analysieren sowie hinsichtlich ihrer Relevanz für die Gestaltung konkreter Lehr-Lernprozesse im Technikunterricht der Sekundarschule auszuwerten. Daraus resultierende fachdidaktische Erkenntnisse können Sie systematisch geordnet und didaktisch aufbereitet präsentieren.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Sowohl in Phasen des eigenständigen Lernens als auch während der Arbeit in Gruppen entwickeln die Studierenden Motivation zum selbstgesteuerten wie zum Arbeiten in Teams. Sie können in wissenschaftlichen Diskussionen mit den Lehrenden wie ihren Kommilitonen ihren Standpunkt darlegen und argumentativ verteidigen, sind aber auch in der Lage, andere Meinungen anzuhören und eigene Meinungen ggf. zu revidieren.									
Lehr-/ Lernformen	Seminar									
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hüttner									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Sekundarschulen (Sek I)									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Ziele und Inhalte von Technikunterricht in der Sekundarstufe	S	2	Pfl.			30	30	60	
x	Modulprüfung				Klausur oder mündliche Prüfung	ja				60
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		30 Stunden Literaturstudium in der vorlesungsfreien Zeit. Klausur: 90 Minuten; mündliche Prüfung: 20 Minuten.								
Anmerkungen / Sonstiges										

M.Ed. Sekundarschulen (Sek I) PO 2015							Teilstudiengang Technik			
Modultitel	Forschungsorientiertes Arbeiten									
englischer Modultitel	Research-Oriented Work									
Modul 3 Pflichtmodul 524830000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Frühjahrssemester	2. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden können, ggf. eingebunden in ein Forschungsprojekt, eigenständig technikedidaktische Fragestellungen mit engem Bezug zur Schulwirklichkeit im Allgemeinen und dem Technikunterricht im Besonderen wissenschaftlich bearbeiten.									
Fachkompetenz	Die Studierenden sind fähig und in der Lage, kleinere eigene wissenschaftliche Untersuchungen im Kontext technischer Bildungsprozesse zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Dabei erkennen sie eigenständig wissenschaftliche Problemstellungen und sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen und Thesen daraus zu entwickeln und ihr methodologisches Vorgehen, den jeweiligen Forschungsschwerpunkten entsprechend, anzupassen.									
Methodenkompetenz	Die Studierenden realisieren in einem hohen Grad eigenverantwortlich und zunehmend eigenständig ihre wissenschaftliche Forschung in einem technikedidaktisch intendierten Forschungsumfeld. Sie entwickeln wissenschaftliche Problemlösekompetenzen und können sich aktiv einbringen bei der Projektentwicklung, der Projektrealisierung und der Projektbewertung.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Einzel- oder Kleinstgruppenarbeit.									
Lehr-/ Lernformen	Projekt									
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hüttner									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Sekundarschulen (Sek I)									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Forschungsorientiertes Arbeiten	S	2	Pfl.			30	30	60	
x	Modulprüfung				Projekt	ja				60
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Die Dokumentation (ca. 20 Seiten) kann teilweise in der vorlesungsfreien Zeit erstellt werden.								
Anmerkungen / Sonstiges										
24.09.2018										

M.Ed. Sekundarschulen (Sek I) PO 2015						alle Teilstudiengänge				
Modultitel		Theorie-Praxis-Modul IV: Praktikum								
englischer Modultitel		Theory and Practice IV: Internship								
P4 Pflichtmodul	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz-zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	15	0 SWS	450 h	240 h	210 h	1 Semester	jedes Herbstsemester	3. Semester		
Qualifikationsziel		Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Sekundarstufe und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.								
Fachkompetenz		Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Sekundarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Sekundarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.								
Methodenkompetenz		Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarstufe anzuwenden.								
Sozial- und Selbstkompetenz		Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.								
Lehr-/ Lernformen		Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios								
Modul- verantwortliche/r		Praktikumsbüro								
Teilnahme- voraussetzung		keine								
Verwendbarkeit des Moduls		M.Ed. Sekundarschulen (Sek I)								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Praktikum IV	Pr	10 Wochen	Pfl.				240	135	75
Erläuterung bzgl. Modulprüfung		Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.								
Anmerkungen / Sonstiges		Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.								
22.08.2018										

M.Ed. Sekundarschulen (Sek I) PO 2015							Teilstudiengang Technik			
Modultitel		Theorie-Praxis-Modul IV: Begleitseminar								
englischer Modultitel		Theory and Practice IV: Seminar Course								
Modul 4 Pflichtmodul 524840000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenzzeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Herbstsemester	3. Semester		
Qualifikationsziel		Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Sekundarstufe und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.								
Fachkompetenz		Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Sekundarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Sekundarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.								
Methodenkompetenz		Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarstufe anzuwenden.								
Sozial- und Selbstkompetenz		Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.								
Lehr-/ Lernformen		Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios								
Modul- verantwortliche/r		Prof. Dr. Hüttner								
Teilnahme- voraussetzung		keine								
Verwendbarkeit des Moduls		M.Ed. Sekundarschulen (Sek I)								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Begleitseminar	S	2	Pfl.			15	30	60	
2.	Praxissemester: Schulpraxis	Pr	10 Wochen	Pfl.				240	135	75
x.	Modulprüfung				Portfolio	nein				90
					Forschungs- aufgabe	nein				90
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.								
Anmerkungen / Sonstiges		Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.								
22.08.2018										

M.Ed. Sekundarschulen (Sek I) PO 2015						Teilstudiengang Technik				
Modultitel		Allgemeine Technologie								
englischer Modultitel		General Technology								
Modul 5 Pflichtmodul 524850000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Frühjahrssemester	4. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden können die Technik als eigenen Wirklichkeitsbereich neben Natur und Gesellschaft wissenschaftlich charakterisieren und den Technikbegriff aus verschiedenen Perspektiven erläutern. Sie kennen Theorien zur allgemeinen Technologie als generalisierenden Teil der Technikwissenschaften und verfügen über grundlegendes Wissen zur Systemtheorie der Technik und ihren Modellen. Die Studierenden entwickeln ein vertieftes Verständnis über allgemeintechnologische Strukturen und Systematiken in ihrer Bedeutung für Prozesse der Planung, Durchführung und Bewertung in der allgemeinen Technikbildung.									
Fachkompetenz	Die Studierenden begreifen die Technik als Kulturbereich des Menschen in ihrer weltgestaltenden Wirkung, Sie kennen und verstehen die Dimensionen und Erkenntnisperspektiven der Technik und sind fähig, die Merkmale natürlicher und technologischer Vorgänge differenziert zu betrachten. Ihnen ist die Entwicklung der Technologie als Wissenschaftstheorie der Technik aus gegenwärtiger aber auch aus historischer Perspektive bekannt und bewusst. Dabei verstehen sie die Bedeutung der Systemtheorien für die Technikwissenschaften, aber auch für technische Bildungsprozesse. Aus dieser Korrelation können sie die Bedeutung der Allgemeinen Technologie als Bezugswissenschaft der Fachdidaktik Technik ableiten, aber auch deren Grenzen erkennen und begründen.									
Methodenkompetenz	Die Studierenden sind in der Lage zur eigenständigen Erarbeitung, Gestaltung und Moderation eines wissenschaftlichen Kolloquiums zu vorgegebenen Themen. Sie können Ihre Ergebnisse als Thesen systematisch zusammenfassen, ihre Erkenntnisse zielgruppenadäquat präsentieren und argumentativ verteidigen. Zudem sind sie in der Lage, sich auf Basis vorliegender Thesenpapiere an einer wissenschaftlichen Diskussion zu beteiligen und ihre Argumente sachlich wie wissenschaftlich nachvollziehbar vorzutragen sowie ggf. zu verteidigen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Einzel- und Gruppenarbeit.									
Lehr-/ Lernformen	Seminar mit Kolloquiumsteilen.									
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hüttner									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Sekundarschulen (Sek I)									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	524851000 Allgemeine Technologie	S	2	Pfl.			30	30	30	
x	524855000 Modulprüfung				Referat	ja				90
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Die Studierenden referieren ein ausgewähltes Thema (ca. 30 Minuten), erarbeiten ein Hand-Out und stellen sich kritischen Fragen. Dazu können 60 Std. in der vorlesungsfreien Zeit genutzt werden.									
Anmerkungen / Sonstiges										

M.Ed. Sekundarschulen (Sek I) PO 2015					Teilstudiengang Technik					
Modultitel	Master Thesis									
englischer Modultitel	Master Thesis									
Modul 6 Wahlpflichtmodul 524860000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	20	0 SWS	600 h	0 h	600 h	1 Semester	jedes Semester	4. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden sind in der Lage, eine komplexe fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.									
Fachkompetenz	Fähigkeit, sich eigenständig in ein anspruchsvolles fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Spezialbereich vertieftes Fachwissen und Fähigkeit zu eigenständigen Schlussfolgerungen und Kritik. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.									
Methodenkompetenz	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelor- und Masterstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Forschungsstand, Vorgehensweise, Ergebnissen und Schlussfolgerungen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation langfristiger und komplexer Arbeitsprozesse, Diskurs- und Kritikfähigkeit.									
Lehr-/ Lernformen	Master Thesis									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Hüttner									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Sekundarschulen (Sek I)									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	vorb. / Prüfungs-
x	524865000 Modulprüfung				Master Thesis	ja				600
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Umfang der Master Thesis nach vorheriger Absprache.								
Anmerkungen / Sonstiges										
09.03.2015										